# Stimmungsvoller Neckar: Ein genussreicher Abend im Bootshaus Mannheim

Letzt es Jahr ergab es sich ja ganz zufällig, dass ich die Hochzeitsmesse im Mannheimer Bootshaus besuchte. Dieses Jahr wurde ich von Linda eingeladen, doch wieder vorbei zu schauen. Bei der Messe 2015 gewann ich in der Tombola ein Dinner im Bootshaus und wollte seitdem die dortige Küche testen. Leider schafften Naschkater und ich es bisher nie, diesen Gutschein einzulösen. Die Einladung war meine Gelegenheit, die ich beim Schopfe packte: Ich wollte die Messe mit einem Abendessen verbinden. In Sarah, einer lieben Kindergartenfreundin, fand ich eine begeisterte Begleitung und so machten wir uns einen schönen Abend.

Da ich etwas früher da war, spazierte ich noch ein bisschen am Neckar entlang und genoss das schöne Abendlicht. Das Bootshaus liegt sehr idyllisch direkt am Fluss, mit Blick Richtung Mannheim und östlich Richtung Bergstraße. Direkt daneben ragt der Fernsehturm in die Höhe. Wie ihr auf den Fotos sehen könnt, war die Stimmung an diesem Abend perfekt für eine kleine Festlichkeit und sie machte die Vorfreude der Messebesucher auf ihren großen Tag sicher noch schöner.

Wie schon letztes Jahr stellten viele verschiedene Anbieter auf der Hochzeitsmesse aus und es faszinierte uns, was alles zu einem Hochzeitstag beitragen kann.

Hochzeitsfotograf Tommy, der sein Hobby zum Nebenberuf gemacht hat, stellte seine kreative Arbeit vor. Makeup- und Haarstylisten zeigten, wie eine Haarverdichtung funktioniert und führten Hochsteckfrisuren vor. Beim Juwelier lernten wir neue Ideen für Trauringe kennen. Bräunungsspezialisten berichteten uns von glücklichen Bräuten in weißen Kleidern, die vorher wahrscheinlich so blass waren wie ich und nun mit natürlich wirkender Bräune ihren Tag im weißen Kleid verbringen konnten. Eine Firma bot Oldtimer-Fahrzeuge für den besonderen Anlass an (ihren alten VW-Bus bewunderte ich schon vor dem Bootshaus; um ehrlich zu sein, hätte ich ihn am liebsten geklaut). Hotels, in denen sich feiern lässt, boten Drinks und kleine Törtchen an (vielen Dank dafür, sie waren köstlich!) und die AW Pyrotechnik warb für ihren visuellen Höhepunkt bei Festen und berichtete uns von aufregenden Tournee-Begleitungen diverser weltbekannter Bands, von Segelschiffen aus Feuerwerk und anspruchsvollen Firmenkunden mit Logo-Wünschen.
Zwei sympathische junge Männer aus Heidelberg stellten ihre Bestman´s Box vor, mit der sich Gäste bei Feiern selbst (lustige) Erinnerungsfotos schaffen können.
Ich war fasziniert, was heutzutage alles möglich ist und lernte definitiv etwas dazu an diesem Abend.
Zur Stärkung gab es herzhafte Kleinigkeiten, Getränke und viele Give-aways und Gutscheine. Eine Modenschau wie letztes Jahr gab es nicht, was ich ein wenig bedauerte. Die Veranstalter wollten jedoch keinen Schwerpunkt auf die Mode legen, sondern Gästen wie Teilnehmern die Gelegenheit bieten, sich kennen zu lernen und sich auszutauschen, und dieser Wunsch wurde meiner Meinung nach in schönem Rahmen wunderbar erfüllt.

Zwischendurch nahmen wir das Restaurant in Augenschein und stärkten uns mit einem schönen Abendessen. Die Karte liest sich sehr fein. Da gibt es diverse Vorspeisen, Salate und Flammkuchen für kleineren Hunger, aber auch großartig klingende Steaks und 72 Stunden lang geschmorte fleischliche Genüsse.

Das Ambiente ist schlicht, aber stimmig und bei Helligkeit ist sicher auch die Aussicht aus dem ersten Stock sehr schön; ich bin sicher, man blickt draußen auf den Neckar.
Unsere Pasta mit Paprikasoße und Garnelenspieß beziehungsweise die Steinpilzravioli waren tadellos und besonders hervorheben möchte ich den wirklich aufmerksamen Service, der

formvollendet, aber nicht steif war. Man kann sich wohl fühlen im Bootshaus!

Vielen Dank, liebe Linda, für die Einladung und den wirklich schönen Abend bei euch!
Danke, liebe Sarah, für deine Begleitung! =)